

Pressemitteilung

ista will bis 2025 führender Plattformanbieter für ESG-Datenmanagement werden

- **1.000 Liegenschaften im ESG-Manager von ista aufgeschaltet, bis Jahresende Verdopplung und bis Ende 2024 mindestens 10.000 Liegenschaften geplant**
- **2 Jahre kostenfreie Möglichkeit für Kunden den ESG-Manager im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft zu testen**
- **Schneller Ausbau der Features durch verdoppeltes Team**

Die zu Beginn des Jahres gestartete ESG-Datenplattform von ista wird weiterentwickelt. Dafür bietet der Essener Immobiliendienstleister künftig Entwicklungspartnerschaften an. Ziel ist es, mit dem ESG-Manager die führende ESG-Datenmanagement-Plattform in Deutschland aufzubauen. Dafür strebt ista bis zum Ende des laufenden Jahres eine Verdopplung der aufgeschalteten Liegenschaften von aktuell 1.000 auf 2.000 an. Bis Ende 2024 soll die Plattform in Summe mindestens 10.000 Liegenschaften abbilden.

„In den vergangenen Monaten ging es vor allem darum, unseren ESG-Manager mit Referenzkunden in die Anwendung zu bringen und Erfahrungen zu sammeln. Dabei erwies es sich als Vorteil, dass uns als führender Immobiliendienstleister bereits ein Großteil der Verbrauchsdaten vorliegen, die Unternehmen sonst sehr mühsam erheben müssen. Das umfasst seit einiger Zeit auch Gas- und Stromverbräuche. Künftig liegt unser Fokus vor allem auf der Erweiterung unserer Plattform. Dazu wollen wir die Datenbasis verbreitern und das Produkt entlang den Bedürfnissen unserer Kunden weiterentwickeln. Interessierten Bestands- und Neukunden bieten wir daher an, die Plattformlösung zwei Jahre kostenlos zu testen“, sagt Christoph Klinck, Mitglied des deutschen Managementteams von ista.

Antworten auf Fragen rund um wachsende ESG-Anforderungen

Mit dem ESG-Manager lassen sich schon heute Verbräuche, Emissionen und Kosten verlässlich, schnell und effizient portfolioweit oder auf Gebäudeebene überblicken, analysieren und etwa für die gängigen Reporting-Standards nutzen. „Ab Mitte 2024 wachsen die Herausforderungen für Immobilienunternehmen

nochmals. Dann soll die europäische CSRD-Richtlinie in nationales Recht umgesetzt werden. Für viele Unternehmen wird ESG damit binnen weniger Monate eine Pflichtaufgabe sein, in deren Rahmen sie unter anderem die CO₂-Intensität ihres Immobilienbestandes ausweisen müssen“, sagt Klinck.

Der ESG-Manager ist dabei nicht auf die Emissionen auf Gebäudeebene limitiert. Auch Smart-Metering-Daten für Strom- und Gasverbräuche sowie Abfalldaten lassen sich dank API-Schnittstelle und Upload-Möglichkeiten einfach integrieren. Die entsprechenden Daten erhebt ista als wettbewerblicher Messstellenbetreiber inzwischen über selbst betriebene Zähler. „Unsere Kunden berichten uns wiederholt von dem Problem, dass die Datenerhebung und -übertragung bei reinen Datenplattformen häufig schwierig ist. Bei ista verfügen wir über die erforderliche lange Erfahrung und vor allem über Zugang zu verlässlichen, ESG-relevanten Daten von hunderttausenden Liegenschaften“, sagt Daniel Glubrecht, Product Owner des ESG Managers bei ista. „Unser Ziel sind nicht möglichst viele bunte Visualisierungen, sondern Antworten auf die praktischen Fragestellungen unserer Kunden: Wie sieht die reale Emissionsbelastung eines Portfolios und einzelner Immobilien aus, wie entwickelt sich diese von Jahr zu Jahr und wie sind die Daten aufzubereiten, um Berichtspflichten zu erfüllen?“

Entwicklungspartnerschaften für zielgenaue Weiterentwicklung

Konkrete Antworten bietet ista nun allen bestehenden und neuen Kunden für mindestens zwei Jahre kostenlos, wenn diese im Gegenzug an der Weiterentwicklung von Plattform und Features des ESG-Managers mitwirken. ista fokussiert dabei auf den Ausbau und die Feature-Entwicklung, an der im kommenden Jahr ein stark wachsendes Team arbeiten wird. Geplant ist mindestens eine Verdopplung von zehn auf 20 Mitarbeiter:innen. „Unser Anspruch ist klar: Wir wollen eine Datenmanagement-Plattform bauen, an der niemand vorbeikommt – gewissermaßen das ‚ImmobilienScout der ESG-Daten‘“, so Klinck. Mit dem ESG-Manager bietet ista eine digitale, kundenzentrierte Lösung, die mit der Innovationskraft von PropTechs aufwarte, und gleichzeitig die Größe, Beständigkeit und Marktbekanntheit eines etablierten Real-Estate-Players.

Über ista

ista macht Gebäude für Bewohner und Besitzer nachhaltig wertvoll. Dazu managen wir Daten und Prozesse, durch die Immobilien klimafreundlich, sicher und komfortabel werden. Bewohner und Besitzer können mit unseren Produkten und Services Energie sparen und gemeinsam zum Klimaschutz beitragen. Die Basis für unsere Produkt- und Service-Welt ist digital. Als Innovationstreiber richten wir unsere Infrastruktur konsequent auf das Internet of Things aus. Wir haben bereits heute weltweit über 38 Millionen Connected Devices im Einsatz und entwickeln Lösungen für das intelligente und energieeffiziente Gebäude von morgen. Wir beschäftigen rund 6.000 Menschen in 22 Ländern, unsere Produkte und Services werden weltweit in über 14 Millionen Nutzeinheiten (Wohnungen und Gewerbeimmobilien) bei mehr als 400.000 Kunden eingesetzt. 2022 erwirtschaftete die erweiterte ista Gruppe einen Umsatz von 1.041 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.ista.de

Kontakt für weitere Informationen

ista SE
Corporate Communications

Florian Dötterl
Telefon: +49 (0) 201 459 3281
E-Mail: Florian.Doetterl@ista.com

Caren Altpeter
Telefon: +49 (0) 201 459 3801
E-Mail: Caren.Alt peter@ista.com